

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild (Venus?), Ende 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_071</p>
--	---

Beschreibung

Der unregelmäßige Schmuckstein aus Chalcedon ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein nahezu frontales weibliches Brustbild. Die Dargestellte ist unbekleidet, in der rechten Hand hält sich möglicherweise einen Teil eines Gewandes. Der rechte Arm läuft unter den entblößten Brüsten nach rechts, der linke Arm ist neben der linken Schulter erhoben, mit der linken Hand greift die Dargestellte in ihr Haar. Der Kopf ist leicht nach links geneigt. Die Haare weisen von der Stirn, wo sie zwei Buckellocken bilden, in lockeren Wellen nach hinten, sind am Hinterkopf aufgebauscht und fallen in langen Wellen bis auf die Oberarme. Das vorliegende Stück hebt sich von der Masse der weiblichen Brustbilder durch die Frontalität und eine gewisse Plastizität ab. Das Motiv des In die Haare-Greifens findet sich bei den anderen Stücken nicht. Vielleicht ist hier Venus gemeint.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedon

Maße:

H. 2,76 cm, B. 2,45 cm, T. (mit Fassung) 1,15 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1580-1600

wer

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Venus (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck